

Kinder lernen mit dem Papst beten

Im Münchner Liebfrauentempel hatte sich Benedikt am 10. September '07 in einem sehr persönlich gehaltenen Appell an die christlichen Eltern gewandt und sie darum gebeten, mit ihren Kindern die sonntägliche heilige Messe zu besuchen und auch mit ihnen regelmäßig zu den Tageszeiten und Mahlzeiten zu beten. „Bitte, betet auch zu Hause miteinander: beim Essen, vor dem Schlafengehen. **Das Beten führt uns nicht nur zu Gott, sondern auch zueinander**“, hatte der Papst wörtlich in



seiner Ansprache im überfüllten Dom gesagt, in dem auch 400 Kommunionkinder aus dem Erzbistum mit ihren Eltern anwesend waren. Kardinal Friedrich Wetter hat diesen Appell bereits mehrfach aufgegriffen und jetzt den Anstoß zu einer vom Seelsorgereferat des Erzbischöflichen Ordinariates München organisierten Initiative gegeben.

Sie ist unter der Adresse www.familiengebet.de erreichbar.



Mit diesem Internetangebot werden nach den Worten von Kardinal Wetter den Familien und Verantwortlichen in Kindergärten und Schulen vielfältige Anregungen gegeben, wie man in geeigneter Weise mit Kindern beten könne. Das Angebot der Erzdiözese wolle zum Beten in Gemeinschaft hinführen und gebe dazu praktische Anregungen. „Die guten Erfahrungen mit dem Beten dürfen wir Kindern nicht vorenthalten“, sagte der Kardinal und appellierte ebenfalls an Eltern, Erzieher und Lehrer, mit Kindern zu beten (...).

In dem Internetauftritt, den der in solchen Projekten erfahrene Fachverband für kirchliche Mediendienste St. Michaelsbund in München entwickelt hat, finden sich Gebete zu verschiedenen Anlässen. Im einzelnen sind das bekannte, aber auch weniger bekannte Morgen-, Abend- und Tischgebete, Segensbitten, Reisegebete, Dankgebete und Stoßgebete in besonderen Lebenssituationen. Sie werden teilweise auch zum Anhören präsentiert. Der zuständige Seelsorgereferent im Erzbischöflichen Ordinariat München, Domkapitular Josef Obermaier, will damit auch „Mut zum freien Beten“ machen. Das nicht auf feste Worte fixierte Beten ermögliche es, aktuelle Lebenssituationen, Freude wie auch Nöte, vor Gott auszusprechen. Einen sogenannten Gebetswürfel mit Gebetstexten auf allen Seiten kann man sich nach den farbigen Vorlagen des Öffentlichkeitsreferates der Diözese Würzburg von der Website zum Selberbasteln herunterladen.

Aus: www.katholisch.de, vom 07.09.07

Fotos: privat